

**Freiformschmiedestücke aus Stahl
für allgemeine Verwendung**Teil 2: Unlegierte Qualitäts- und Edelstähle
Deutsche Fassung EN 10250-2 : 1999**DIN**
EN 10250-2

ICS 77.140.45; 77.140.85

Open die steel forgings for general engineering purposes – Part 2: Non-alloy quality and special steels;

German version EN 10250-2 : 1999

Pièces forgées en acier pour usage général – Partie 2: Aciers de qualité non alliés et aciers spéciaux;

Version allemande EN 10250-2 : 1999

Mit DIN EN 10250-1 : 1999-12

Ersatz für die im Januar 1991

zurückgezogene Norm

DIN 17100 : 1980-01

Die Europäische Norm EN 10250-2 : 1999 hat den Status einer Deutschen Norm.**Nationales Vorwort**

Die Europäische Norm EN 10250-2 wurde vom Technischen Komitee (TC) 28 „Schmiedestücke“ (Sekretariat: Vereinigtes Königreich) des Europäischen Komitees für die Eisen- und Stahlnormung (ECISS) erstellt.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuß 10 „Schmiedestücke“ des Normenausschusses Eisen und Stahl (FES).

Die vorliegende Norm enthält die Anforderungen an die chemische Zusammensetzung, die mechanischen Eigenschaften bei Raumtemperatur und die Wärmebehandlung von Schmiedestücken aus unlegierten Baustählen für allgemeine Verwendung.

DIN 17100 ist im Januar 1991 zurückgezogen worden. In den Nachfolgenormen DIN EN 10025 : 1991 und DIN EN 10025 : 1994 wird aber empfohlen, DIN 17100 : 1980-01 weiter zu verwenden, bis eine entsprechende Norm für Schmiedestücke verfügbar ist.

Fortsetzung Seite 2
und 7 Seiten EN

Normenausschuß Eisen und Stahl (FES) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Änderungen

Gegenüber der im Januar 1991 zurückgezogenen Norm DIN 17100 : 1980-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anforderungen an Schmiedestücke aus unlegierten Vergütungsstählen aufgenommen (legierte Vergütungsstähle – siehe DIN EN 10250-3).
- b) Allgemeine Anforderungen an Freiformschmiedestücke ausgegliedert (siehe DIN EN 10250-1).
- c) Entfallen sind die folgenden Stahlsorten:
St 33 (1.0035), St 37-2 (1.0037), USt 37-2 (1.0036), St 44-2 (1.0044), St 44-3 (1.0144), St 50-2 (1.0050), St 60-2 (1.0060) und St 70-2 (1.0070).
- d) Zusätzlich aufgenommen wurden aus DIN EN 10083-1 sechs unlegierte Edelstähle und aus DIN EN 10083-2 neun unlegierte Qualitätsstähle sowie zusätzlich die Stahlsorte 20Mn5 (1.1133).
- e) Kurznamen teilweise geändert; die bisherigen Werkstoffnummern wurden aber unverändert beibehalten.
- f) Festlegungen für chemische Zusammensetzung, mechanische Eigenschaften und Wärmebehandlung überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 17100: 1957-10, 1966-09, 1980-01

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 10025

Warmgewalzte Erzeugnisse aus unlegierten Baustählen – Technische Lieferbedingungen (enthält Änderung A1 : 1993);
Deutsche Fassung EN 10025 : 1990 + A1 : 1993

DIN EN 10083-1

Vergütungsstähle – Teil 1: Technische Lieferbedingungen für Edelstähle (enthält Änderung A1 : 1996);
Deutsche Fassung EN 10083-1 : 1996 + A1 : 1996

DIN EN 10083-2

Vergütungsstähle – Teil 2: Technische Lieferbedingungen für unlegierte Qualitätsstähle (enthält Änderung A1 : 1996);
Deutsche Fassung EN 10083-2 : 1991 + A1 : 1996

DIN EN 10250-1

Freiformschmiedestücke aus Stahl für allgemeine Verwendung – Teil 1: Allgemeine Anforderungen;
Deutsche Fassung EN 10250-1 : 1999

DIN EN 10250-3

Freiformschmiedestücke aus Stahl für allgemeine Verwendung – Teil 3: Legierte Edelstähle;
Deutsche Fassung EN 10250-3 : 1999

Deutsche Fassung

**Freiformschmiedestücke aus Stahl
für allgemeine Verwendung
Teil 2: Unlegierte Qualitäts- und Edelstähle**

Open die steel forgings for general engineering purposes
– Part 2: Non-alloy quality and special steels

Pièces forgées en acier pour usage général – Partie 2:
Aciers de qualité non alliés et aciers spéciaux

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 9. September 1999 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel